

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Norden / Weidenpesch / Nippes
 28./29. August 2026 | 35. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung:
 Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
 Tel. (02203) 188333
 oder per E-Mail an:
 reklamation@rdw-koeln.de

 Private (Klein-)Anzeigen:
 (0 22 32) 94 52 00
 privat@express-die-woche.de

 Gewerbliche Anzeigen:
 gewerblich@express-die-woche.de

 Die Redaktion:
 EXPRESS - Die Woche
 Amsterdamer Str. 192
 50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Eltern müssen tief in die Tasche greifen

Köln ist die teuerste Stadt für Familien

ANZEIGE

MARKISEN & MARKISENTÜCHER

FERIE % AKTION

75. JAHRESGEBURTSTAG
 FRANZ AACHEN
 ZELTE UND PLANEN GMBH
 Tel. 0228 466989
 Rohfeldstr. 27 | 53227 Bonn-Beuel | info@franz-aachen.com
 Öffnungszeiten Ausstellung: Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
 MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

Stadionbad öffnet für Vierbeiner

Köln. Am 20. September wird im Stadionbad wieder gebellt statt gekraut. Denn einmal im Jahr gehört das Stadionbad den Hunden. Dann laden die KölnBäder von 10 bis 17 Uhr zur mittlerweile 12. Kölner Hundeschwimmen ein. An diesem Tag dürfen die Vierbeiner im Freibad schwimmen, planschen, tauchen und über die Wiesen toben. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Hund besonders wasserbegeistert ist, zum ersten Mal vorsichtig die Pfoten ins Becken setzt oder sich lieber gemütlich im Wasser treiben lässt. Der Einlass ist zwischen 10 und 16 Uhr möglich. Tickets für Hunde und ihre Begleitungen sind bereits online erhältlich.



Das Hundeschwimmen soll allerdings nicht nur für Spaß im Wasser sorgen. Ein Teil des Eintrittspreises wird auch in diesem Jahr für einen guten Zweck verwendet. Für Hund und Halter sowie für jeden weiteren Hund ist jeweils eine Spende von einem Euro an das Tierheim Köln-Zollstock im Preis enthalten.

Neben dem Badebetrieb gibt es auf dem Gelände verschiedene Angebote rund um Hund und Halter. Besucher können sich unter anderem über Hundezubehör, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Training informieren.

Für die KölnBäder gehört der Termin inzwischen fest zum Jahresprogramm. „Das Hundeschwimmen ist jedes Jahr ein ganz besonderer Termin in unserem Veranstaltungskalender“, sagt Pressesprecherin Judith Jussenhofen. Besonders die Mischung aus schwimmenden Hunden und dem gemeinsamen Aufenthalt mit ihren Besitzern sorgt für eine besondere Atmosphäre.

Buntes Programm in der City - Weltgrößte Spielmesse noch bis Sonntag in Köln

Ganz großes Gaming

Lkw-Schrankenanlage zeigt ihre Wirkung

Köln. Die Lkw-Schrankenanlage in Fahrtrichtung Olpe auf der Autobahn 4 in Höhe der Anschlussstelle Köln-Klettenberg erfüllt ihren Zweck. Rund 6000 Verstöße von Lkw-Fahrern gegen das zulässige Höchstgewicht oder die zulässige Achslast wurden seit dem 1. August registriert. Davon waren die Hälfte Lastwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 44 Tonnen, die an der Ausfahrt Klettenberg abgeleitet wurden und die Umleitung über die Luxemburger Straße und den Militärring bis zur Auffahrt Köln-Eifelort nehmen müssen.

Der Einbau der Sperranlage war erforderlich, weil die Gewichtsbeschränkung der maroden Eifelort-Brücke auf der A4

immer wieder von Lkw-Fahrern missachtet wurde. Seit dem 1. August müssen Lastwagen Richtung Olpe mit einem Gewicht von bis zu 44 Tonnen in diesem Abschnitt den rechten Fahrstreifen nutzen, die beiden anderen Fahrspuren sind nur für Lkw bis 7,5 Tonnen freigegeben. Bisher hat es nach Angaben der Autobahn GmbH Rheinland kaum Diskussionen mit uneinsichtigen Lkw-Fahrern gegeben, die vor einer geschlossenen Schranke landeten. Ein Eingreifen der Polizei sei in keinem Fall nötig gewesen.

Seitdem die Sperranlage vor Ort in Betrieb ist, wird zu schweren Lastwagen die Auffahrt verweigert. Lkw-Fahrer und Speditionen müssen bei Verstößen

gegen die Gewichtsbeschränkungen, die durch automatische Wiegesysteme oder Sperranlagen an Autobahnen erkannt werden, mit Bußgeldern rechnen. Sie liegen zwischen 30 und 425 Euro. Bei einer Gewichtsüberschreitung von mehr als fünf Prozent ist darüber hinaus ein Punkt in der Flensburg Verkehrssünderkartei fällig.

Neben den Fahrern werden auch die Fahrzeughalter zur Kasse gebeten. Je nach Verstoß müssen sie oft deutlich höhere Strafen zahlen. Bei schweren Lkw mit einem Gewicht über 7,5 Tonnen sieht der Bußgeldkatalog separate Strafen für die Halter vor, weil sie für die Kontrolle der Beladung verantwortlich sind.

Die Lkw-Schrankenanlage auf der Autobahn 4. Foto: Artion Krasniqi

Beilage mit den MEGA-Angeboten in dieser Zeitung

NEU ERÖFFNUNG
 NACH UMBAU MONTAG, 31.08. GEHT'S LOS

expert HOFFMANN
 der technik & küchen experte

Genug Wasser unter dem Kiel: Rhein-Fähren können endlich wieder fahren

Zwangspause endlich beendet

Der sonnige Sommer hätte die Geschäfte von Rhein-Fähren ankurbeln können, doch das Gegenteil war der Fall: Es war so wenig Wasser im Rhein, dass die Fähren nicht mehr fahren konnten. Bis jetzt. Nach wochenlanger Zwangspause nehmen immer mehr Rhein-Fähren aufgrund gestiegener Pegelstände den Betrieb wieder auf.

Köln. Die Fähre Weiß in Köln nahm am Freitag wieder den Betrieb auf, bei der Fähre Siebenberge in Bad Honnef (NRW) und bei der Fähre in Kaub (Rheinland-Pfalz) ging es bereits am vergangenen Donnerstag wieder los. „Es hat sich entspannt - aber wer weiß, was in diesem Sommer noch kommt“, heißt es von der Fährgemeinschaft Kaub. Elf Tage lang habe man nicht fahren können.

In Bad Honnef gibt es noch Einschränkungen: Wegen des weiterhin recht niedrigen Pegelstandes werden keine Wohnmobile oder Transporter befördert, sondern nur Autos bis zur Größe eines VW-Busses. Die Rheinfähre zwischen Bad Breisig und Bad Hönningen (Rheinland-Pfalz) schränkte das Maximalgewicht pro Fahrzeug auf 7,5 Tonnen ein, mit einer speziellen Niedrigwasserrampe konnte der Fährbetrieb aufrechterhalten werden.

Bei der Hitdorfer Personenfähre, die im Juli normalerweise durchschnittlich 350 Menschen von Leverkusen nach Köln oder zurück beför-

dert, soll der Betrieb frühestens am Montag wieder losgehen, wie eine Sprecherin der Stadt Leverkusen sagt. Die seit Juli mehr als 30-tägige Zwangspause habe zu Einbußen von etwa 30.000 Euro geführt.

Fährbetriebe am Rhein hatten jetzt 29 Tage Zwangspause

Nach 29 Tagen Pause im Juli und August könne man ab heute endlich wieder fahren, sagte einer der Betreiber der Rheinfähre zwischen dem Düsseldorfer Süden und Zons (Dormagen), Jens Jansen, der Deutschen Presse-Agentur. „Da wir im Frühjahr und Sommer einen Großteil unserer Einnahmen erzielen, sind die wirtschaftlichen Folgen natürlich erheblich.“

Wirtschaftliche Folgen durch die fehlenden Geschäftszeiten.

Die Fähre ist neben Autofahrern auch bei Fahrradfahrern und Fußgängern beliebt, die von Düsseldorf aus einen

Ausflug zur historischen Altstadt von Zons machen – besonders am Wochenende bei schönem Wetter ist der Andrang groß. Nicht so in diesem Jahr – Trockenheit und extremes Niedrigwasser führten zu der Zwangspause. „Das

ist bitter, aber so ist die Natur“, sagt Jansen.

Das Unternehmen, in dem auch sein Vater und sein Bruder arbeiten, hat fünf Festangestellte und fünf Aushilfen. „Wir waren kurz davor, Kurzarbeit zu beantragen.“ Er sei

erleichtert, dass es nun endlich wieder losgehe.

Bei der Fähre des Heimat- und Bürgervereins Bislich, die zwischen Xanten und Wesel am Niederrhein verkehrt, war die Wiederaufnahme des Betriebs ebenfalls für Samstag

geplant, nach drei Wochen Pause. „Das war unsere längste naturbedingte Zwangspause, beim Niedrigwasser 2022 waren es zwei Wochen“, sagt Fährleiter Philipp Feine. Nur bei einem Getriebeschaden habe es mal länger gebraucht,

bis man wieder starten konnte. Die Pegelstände am Rhein hatten in diesem Monat historische Tiefststände erreicht. In den vergangenen Tagen ging es deutlich aufwärts, allerdings ist der Wasserstand weiterhin relativ niedrig.



Der Rheinpegel ist immer noch niedrig, aber zumindest die Fähren können wieder verkehren.

Foto: EdNug - stock.adobe.com

Sie wollen mehr? Das Rheinland steht Ihnen offen!

Gerne bieten wir Ihnen Kooperationen mit unseren Partnerverlagen zu attraktiven Kombipreisen!



Wenden Sie sich direkt an Ihren Mediaberater
oder an 02232-945200 | anzeigen@schlossbote.de

rheinische-anzeigenblaetter.de



Vonovia saniert Bolzplatz



Landtagsabgeordnete Lena Teschlade (l.), Vertreter vom SKM und SkF Köln, Kinder und Jugendliche sowie Vonovia-Regionalleiter Matthias Hoppe und Graffiti-Künstler Özgür Güzel (r.). Foto: Vonovia / Miserius

Roggendorf/Thenhoven.

Im Veedel steht den Kindern und Jugendlichen wieder ein Treffpunkt zur Verfügung, an dem schon mehrere Generationen vor ihnen aufgewachsen sind: der Bolzplatz der Siedlung Im Mönchsfeld.

Seit dem Frühjahr 2024 war der Platz komplett gesperrt gewesen, weil sich im Tennengelag der Spielfläche so viele Löcher und Unebenheiten gebildet hatten, dass er nicht mehr gefahrlos bespielt werden konnte. Nach einer grundlegenden Sanierung durch die Wohnungsbaugesellschaft Vonovia, der das Grundstück des Bolzplatzes gehört, stand einer Wiedereröffnung jetzt nichts mehr im Wege: Bei der offiziellen Einweihung feierten Kin-

der und Jugendliche aus dem Ort gemeinsam mit Mietern aus der Nachbarschaft sowie mit Mitarbeitenden der Sozialdienste katholischer Frauen (SkF) und katholischer Männer (SKM), die gemeinsam das nah gelegene Begegnungshaus Roggendorf-Thenhoven betreiben. Auch die Landtagsabgeordnete Lena Teschlade (SPD) feierte mit – sie hatte sich maßgeblich für die Sanierung eingesetzt.

Sanierung war aufwendiger als ursprünglich geplant

Etwa 45.000 Euro hatte die Sanierung des Bolzplatzes aus den 80er-Jahren gekostet – auch weil sie sich als schwie-

riger erwies, als ursprünglich vermutet, wie Vonovia-Pressesprecher Olaf Frei berichtet. „Im Sommer 2025 hatten wir mit der Sanierung begonnen. Dabei zeigte sich recht schnell, dass die wasserdurchlässige Oberfläche auf einer Asphaltdecke ohne Drainage lag. Regenwasser konnte so über Jahre nicht abfließen, das führte schließlich zu den zahlreichen Unebenheiten und dazu, dass der Platz unbespielbar wurde.“

Der Rückbau der Asphaltdecke erwies sich als sehr aufwendig, weshalb die Arbeiten erst im vergangenen Frühjahr abgeschlossen werden konnten. Dieses Mal wurde beim Neuaufbau auch die Drainage-Schicht nicht vergessen – „das sollte die Entwässerung

des Platzes dauerhaft sichern“, so Frei. Nele Merz, die Leiterin der erst im Frühjahr gegründeten OT Roggendorf im Begegnungshaus, weiß, dass der Bolzplatz bei den Jugendlichen der Umgebung eine zentrale Rolle spielt.

„Nach der OT ist er ihre erste Anlaufstelle“, so Merz. In den Planungsprozess der Sanierung waren die Jugendlichen auch direkt involviert – ihre Vorstellungen hatten sie mit einem selbst gebauten Modell visualisiert. Zukünftig bietet der Bolzplatz auch der OT neue Möglichkeiten. „Wir denken gerade darüber nach, eine eigene Fußballmannschaft zu gründen und regelmäßig ein Training anzubieten“, sagt Merz.

Frisch aus dem Beutel: Nachwuchs bei Kängurus



Neuguinea-Filander sind eine kleinere Känguru-Art aus Papua-Neuguinea.

Foto: Marcel Vogelfänger

Riehl. Erstmals zeigt der Kölner Zoo jetzt den Nachwuchs bei den Neuguinea-Filandern, einer kleineren Känguru-Art aus Papua-Neuguinea. Das muntere Jungtier, dessen Geschlecht noch nicht bestimmt ist, verlässt inzwischen regelmäßig den mütterlichen Beutel, um die Anlage zu erkunden. Der vierjährige Vater „Gerry“ und die dreijährige Mutter „Gisela“ passen gut auf. Sie stammen beide aus Tschechien. Zusammen mit ihrem Nachwuchs und weiteren Känguru-Arten leben sie auf einer neuen, begehbaren Anlage am

Drachenhaus, das der Zoo vergangene Woche eröffnet hatte. „Gäste können dabei ganz entspannt durch den Känguru-Bereich an den Beuteltieren vorbeiflanieren und den Tieren so mit dem notwendigen Respekt besonders nah kommen“, teilt der Zoo mit. Die Südlichen Neuguinea-Filander zählen zu den kleineren Kängurus. In ihrer Heimat werden sie wegen ihres Fleisches mit Hunden gejagt. Dies führte zum Verschwinden der Tiere aus dem südöstlichen Neuguinea, auch andernorts gehen die Bestände zurück. Die Weltnaturschutz-

union listet die Art daher als „gefährdet“.

Gold- & Silberankauf Zahngoldankauf

Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertabletts, Bestecke usw.

Altinbas 19

Kölner Straße 99 . Dormagen (gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 . 42 81 00

Batteriewechsel & Ohrlochstechen

Dein dm-Markt baut um

Wiedereröffnung am Montag, den 2.11.2026, um 8 Uhr

Während des Umbaus vom **10.9. bis 31.10.2026** hat Dein dm-Markt in der **Mailänder Passage 1/im City-Center in Köln** geschlossen. Solange wir für Dich umbauen, freut sich das Team vom **dm-Markt Im Gewerbegebiet Pesch 3 in Köln** auf Deinen Besuch. Dort liegen auch Deine Fotoarbeiten zur Abholung bereit. Komm vorher zum **großen Ausverkauf** noch einmal vorbei: **Ab dem 4.9.2026** erhältst Du **einen Ausverkaufs-Vorteil* von 20 % auf alle Artikel**, solange der Vorrat reicht.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch.



dm-drogerie markt
Mailänder Passage 1
Im City-Center
50765 Köln

Mo-Sa 8.00–20.00 Uhr
dm.de

20%
Ausverkaufs-
Vorteil*
4.-9. September 2026



Gleich die dm-App herunterladen, anmelden und alle Vorteile nutzen – auch in Deinem dm-Markt.



* Vom Preisvorteil ausgenommen sind Pfand, Mobilfunkguthaben, Geschenkkarten, iTunes, Erlebnisgeschenkböden, Bücher, Zeitschriften und Säuglingsnahrung. Falls der Ausverkauf vor dem hier angegebenen Datum abgeschlossen ist, behalten wir uns vor, früher zu schließen.

dm
HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Für Kita, Wohnen und Freizeit müssen Eltern hier besonders tief in die Tasche greifen

Köln ist die teuerste Stadt für Familien

Eine Kugel Eis am Rheinufer: 2,10 Euro im Schnitt. Der Kita-Bescheid im Briefkasten: 344 Euro im Monat. Und dann noch das Zimmer für den Nachwuchs, das die Miete um rund 197 Euro nach oben treibt. Wer mit seiner Familie in Köln lebt, muss ordentlich blechen – und zahlt durchschnittlich am meisten in ganz Deutschland.

Köln. Das ist das Ergebnis eines Kostenchecks der Preisvergleichsplattform „idealo“, die 20 deutsche Städte unter die Lupe genommen hat. Köln ist demnach die teuerste Stadt für Familien im gesamten Vergleich.

Sieben Ausgabeposten in vier Kategorien wurden für die Erhebung untersucht: Kitagebühren und Kinderhaarschnitt, Mehrkosten fürs Kinderzimmer, Freizeitausgaben wie Zoo-besuch, Sportverein und eine Kugel Eis sowie die Kosten für die erste Babyausstattung. Alle Posten wurden nach ihrem Einfluss aufs Haushaltsbudget gewichtet.

Die Treiber in Köln sind vor allem die laufenden Kosten: 45 Euro kostet etwa das Familienticket für den Zoo – im Vergleich sind nur Hannover und Hamburg teurer, hier kostet das Ticket drei Euro mehr. Eine Mitgliedschaft im Sportverein schlägt mit rund zehn Euro im Monat zu Buche. Nur München (elf Euro) und Hamburg (17 Euro) sind teurer. Im Bundeschnitt kostet eine Mitgliedschaft in einem Sportverein übrigens rund 98 Euro – pro Jahr!

Beim Kinderzimmer schlägt München alle: Wer dort rund 15 Quadratmeter dazumieten will, zahlt im Schnitt satte 307 Euro pro Monat, also 3684 Eu-

Babyausstattung und Friseurbesuch im mittleren Bereich

ro im Jahr. Das ist fast dreimal so viel wie im günstigsten Vergleichsort Magdeburg mit rund 111 Euro. Auch Köln liegt im oberen, teuren Bereich mit 197 Euro. Nur die Kosten für den Start ins Familienleben sowie für einen Friseurbesuch liegen in Köln laut Erhebung nicht im oberen, sondern im mittleren Bereich.

Für den Kostencheck wurde berechnet, was die Anschaffung der Grundausstattung für Babys im Schnitt kostet. Kombikinderwagen, Babyschale, Wickelkommode, Buggy, Kinderautositz und Windeln: Für die grundlegende Erstausrüstung fallen im ersten Babyjahr durchschnittlich 2276 Euro an.

Gemessen am verfügbaren Haushaltseinkommen sind das je nach Bundesland sieben bis neun Prozent des Jahresein-



Das Ergebnis basiert auf sieben Ausgabeposten.
Foto: pikselstock- stock.adobe.com

kommens. Am geringsten ist die Belastung in Bayern und Baden-Württemberg mit rund sieben Prozent, am höchsten in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern mit rund neun

Prozent. In Köln sind es 8,2 Prozent als Anteil am verfügbaren Haushaltseinkommen.

Auch die Kosten für einen Kinderhaarschnitt sind ein starker Indikator dafür, wie

hoch das Preisniveau für Familien im Alltag in einer Stadt ist. Die Preisspanne zwischen der günstigsten Stadt Cottbus (rund 15 Euro) und der teuersten Stadt München (rund 24 Eu-

ro) beträgt satte 60 Prozent. 20 Euro oder mehr werden unter anderem in Köln, Berlin, Hamburg oder München fällig.

Die familienfreundlichste Stadt fürs Portemonnaie

ist übrigens Kiel: Hier werden durchschnittlich 116 Euro Kitagebühren, rund 161 Euro fürs Kinderzimmer und gerade mal sieben Euro im Monat für den Sportverein fällig. (mg.)



Neuer Hybrid-Rasen für den FC

Im Kölner Rheinenergie-Stadion wird erstmals ein neuer Hybridrasen verlegt. Foto: Kölner Sportstätten (KSS)

Köln. Im Rheinenergie-Stadion wird in den kommenden Tagen erstmals ein Hybridrasen verlegt. Die Kölner Sportstätten GmbH (KSS) und der 1. FC Köln wollen damit auf die wiederkehrenden Probleme mit der Spielfläche reagieren. In den vergangenen Jahren

war der Rasen in Müngersdorf immer wieder ein Reizthema – nicht nur beim FC, sondern vor allem bei den gegnerischen Mannschaften. Besonders nach schwierigen Platzverhältnissen hagelte es regelmäßige Kritik. Die Verlegung eines teuren und widerstandsfähigeren

Hybridrasens galt lange als schwierig, weil das Stadion multifunktional genutzt wird. In diesem Sommer standen in Müngersdorf unter anderem Helene Fischer, Wolfgang Niedecken und AnnenMayKantereit auf der Bühne. Der neue Rasen muss deshalb nicht nur den Anforderungen des Fußballs genügen, sondern sich auch weiterhin für Konzertveranstaltungen entfernen und anschließend ersetzen lassen. Mit dem neuen Untergrund soll die Spielfläche künftig widerstandsfähiger und belastbarer werden. Möglich macht das nach Angaben der KSS ein sogenanntes Smart-Stitching-System. Die Beteiligten hoffen damit auf dauerhaft bessere Platzverhältnisse – und darauf, dass der Rasen künftig nicht mehr regelmäßig selbst zum Gesprächsthema wird. Dabei werden Kunststofffasern in den Naturrasen eingearbeitet. Der Rasen kann im Sommer weiterhin für Konzerte entfernt und anschließend durch eine neue Spielfläche ersetzt werden. So soll der Stadionbetrieb mit nationalen und internationalen Großveranstaltungen uneingeschränkt fortgesetzt werden können. (lw.)



Das Niedrigwasser legt im Rhein einige Autowracks frei. Foto: Polizei Duisburg

Niedrigwasser: Gestohlene Autos im Rhein entdeckt

Köln. Das Rekordniedrigwasser im Rhein bringt immer wieder kuriose Funde zum Vorschein. In den vergangenen Wochen wurden bereits Schiffswracks und Weltkriegsmunition entdeckt. Nun sind zwei Autowracks aufgetaucht. Ein „modernerer Wrack“, wie die Polizei es nennt, wurde bei Wassertiefenmessungen

des Wasserschiffahrtsamts bei Rhein-Kilometer 710 in Höhe Köln-Worringen beziehungsweise Monheim gefunden. Am 12. August wurde ein Toyota Yaris aus dem Wasser geborgen. Ermittlungen ergaben, dass das Fahrzeug im Juni 2014 bei einem Diebstahl entwendet wurde. In Königswinter entdeckten

Einsatzkräfte der Feuerwehr bereits am 3. August an einer Wasserungsstelle für Boote ein Autowrack. Am 18. August wurden die Überreste des Fahrzeugs geborgen. Bei dem stark beschädigten Wagen handelt es sich um einen Fiat 126, der vermutlich zwischen 1976 und 1984 produziert wurde. Aufgrund der starken Korro-

sion konnten keine Hinweise auf den letzten Halter oder die letzte Halterin gefunden werden. Die Polizei vermutet, dass der Kleinwagen schon seit vielen Jahren im Wasser lag. Hinweise auf Kapitaldelikte oder Vermisstenfälle lagen in beiden Fällen nicht vor. Die beiden Autowracks wurden fachgerecht entsorgt. (red.)

**IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Udo Walldau

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708
(Mo – Fr: 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Küffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Biener
Alexander Buge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihren Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

WÜNSCHS heute

Der feine
Fleisch-
markt im
Gewerbe-
gebiet
West...

...preiswert in EURO:

Schweinshaxe vorgegart perfekt zum Grillen	100 g 0,49
Steakhüfte argentinisch ganze Stücke ca. 2,5 kg – beste Steakhouse Ware – frisch	100 g 1,69
Deutsche Qualitätshähnchen vollfleischig ohne Innereien	100 g 0,59
Bergische Rostbratwürstel grob im Natursaitling	100 g 1,19
Weisswurst Münchner Art 4 Paar in Lake	100 g 0,79
Fleischkäse roh TK-Schale zum selber aufbacken	100 g 0,63
Weißwurstsenf „Original Münchner“ 100-ml-Tube	100 ml 1,39
Weinsauerkraut	100 g 0,46
Haxenfleisch im Sauerkrauttopf ..	100 g 0,46
★ Kartoffelsalat mit Ei und Gurke	100 g 0,47

www.wuenschs.de
Angebote
gültig vom 31.08.
bis 06.09.2026

Wurst, Fleisch,
Convenience Food
und Leckeres
...frisch, fix & fertig

Wünsch's Würstchen
GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr

**Für jeden:
preiswert+gut
einkaufen!**

WÜNSCH'S
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit –
Qualität aus Meisterhand.

Ihre Anzeigen auch online!

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!
Buchen Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt.
Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf

Ein Angebot von: **kleinanzeigenmarkt** meinland.de

HILFE IM Trauerfall

BESTATTUNGEN CONDÉ
Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb
Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

Bestattungen Lauterbach
– seit 1919 –
Übernahme sämtlicher Formalitäten
Alle Bestattungsarten und Vorsorgeberatung
Hausbesuche und Trauerdruck
Mit eigener Trauerhalle
Olperer Straße 270 · 51103 Köln-Höhenberg
Tag und Nacht · ☎ 0221/87 25 50
info@bestattungen-dlauterbach.de

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung
Bestattungen J. Frings
Tanusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221/831249

www.flohr-faust-grabsteine.de

Flohr Faust
GRABSTEINE GmbH

Wir helfen weiter!

Urnengrab Komplett-Set € 1.190,-
Einzelgrab Komplett-Set € 2.350,-
Doppelgrab Komplett-Set € 3.690,-

Grabanlagen aus Granit, inkl. Einfassung und Montage,
Fundamente, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.
Luxemburgerstr. 249-251 50354 Hürth-Hermülheim 0 22 33 - 70 00 34

Veranstaltungen im
Bezirksrathaus Porz 2026

Lily und Lily (Premiere)
Komödie mit Franziska Traub,
Rebecca Lara Müller, Alexander Miltz u. a.
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

Medden us dem Levve
Das Kölner Kabarett Ensemble mit:
„He jet un do jet“ mit Elli Steickmann u. a.
Fr., 18. September 2026, 20 Uhr

WITTEN IM LEBEN
Senioreninfotag
„Mitten im Leben: Porz bewegt –
Teilhabe für Alle!“
Do., 24. September 2026, 11–15 Uhr

Ingo Appelt Reservieren
„Männer nerven stark“
Fr., 2. Oktober 2026, 20 Uhr

Das Fräulein Wunder
Musikalische Komödie von Murat Yeginer
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:
köln ticket Hotline 0221 2801
&
west ticket 0221 2801
T: 0221 221-97333

Stadt Köln

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Ehrenamtspreis für Verein „Radeln ohne Alter“



Der Verein „Radeln ohne Alter“ bietet kostenlose Rikscha-Fahrten für Seniorinnen und Senioren an, die nicht mehr selbst radeln können.
Archivfotos: Uwe Weiser

„Ach, ist das schön“, ruft Rita Volkert, als die Rikscha Richtung bunt bepflanzter Gartenanlage der Flora abbiegt. Normalerweise sind Fahrräder hier streng verboten. Die Rikscha, in der die Seniorin sitzt, hat eine Sondererlaubnis. Sie gehört zum Verein „Radeln ohne Alter“. Der Verein bietet Fahrten für Menschen an, die nicht mehr so mobil sind. Kostenlos, eine bis anderthalb Stunden, dorthin, wo auch immer der Fahrgast es sich wünscht.

VON SIMON WESTPHAL

Köln. Ich kann selbst nicht mehr so gut und lange laufen und fahre auch nicht gerne mit der Bahn“, sagt Rita Volkert. „Durch das Angebot der Rikscha-Fahrten komme ich in Ecken von Köln, in die ich sonst nicht mehr käme.“

Über 100 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer sind mittlerweile über das ganze Stadtgebiet verteilt mit dabei. Für dieses Engagement verleiht die Stadt dem Verein „Radeln ohne Alter“ nun den städtischen Ehrenamtspreis „Köln Engagiert“.

Der Verein hat mittlerweile 23 Standorte im Kölner Stadtgebiet

Ableger von „Radeln ohne Alter“ gibt es weltweit, angefangen hat die Bewegung 2012 in Kopenhagen. Der Sozialunternehmer Ole Kassow radelte damals täglich an einem Pflegeheim vorbei, vor dem immer derselbe ältere Herr saß. Irgendwann hielt Kassow an und fragte, ob der Mann nicht auch gerne wieder Fahrrad fahren wolle. Aus einer geliehenen Rikscha und einer einzelnen Ausfahrt wurde eine Bewegung, die heute in mehr als 50 Ländern aktiv ist. In Deutschland gibt es inzwischen über 150 Standorte. In Köln fing man 2020 an – mittlerweile ist die 34. Rikscha im Einsatz.

Bernhard Riedl ist einer der sogenannten Kapitäne, die an

den einzelnen Standorten die Fäden in der Hand halten. Zu jeder Rikscha gehört ein Team von sechs bis 15 Freiwilligen, in der Südstadt sind es sogar fast 30. Manche fahren wöchentlich, andere alle zwei Wochen. Die Fahrgäste kommen zu einem großen Anteil aus Seniorenhäusern und anderen Einrichtungen.

Manchmal gehört auch der Stopp in einem Café zum Ausflug dazu

Zur Zielgruppe gehören vor allem Menschen, die nur noch schlecht lange Wege zurücklegen können. Im internationalen Vereinsmotto ist die Rede vom „Recht auf Wind in den Haaren in jedem Lebensalter“. Wenn es mal bergab geht, fragt Bernhard Riedl seine Fahrgäste gerne: „Sollen wir mal den Wind ein bisschen durch die Haare wehen lassen?“ Rita Volkert sagt dann genauso gerne „ja“, etwa auf den kleinen Hügeln im Rheinpark. „Das macht so Spaß“, sagt sie mit einem Grinsen im Gesicht.

Zwischen 7000 und 13.000 Euro kosten die Rikschas, zum Start finanzierte die Stadt elf Stück. „Das war natürlich ein fulminanter Start“, sagt Riedl. Für die Anschaffung weiterer Fahrzeuge ist der Verein vor allem auf Spenden angewiesen. Platz ist immer für zwei Fahrgäste. Auch Angehörige, die zu Besuch sind, können also mitfahren.

Zu Riedl, der sich für den



Zielgruppe: Menschen, die nur noch sehr schlecht lange Strecken bewältigen können.

Verein um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert, kam das Ehrenamt eher zufällig über einen Mitstreiter aus seinem früheren Nachbarschaftsverein im Pantaleonsviertel. Riedl ließ sich zu einer Ausbildungsfahrt einladen – und blieb dabei. Seine erste Fahrt allein: mit einer „urkölschen Frau“ am Rhein entlang, die ihm in anderthalb Stunden ihr gesamtes Leben erzählte. „Ein unvergessliches Erlebnis“, sagt Riedl.

Seitdem hat er die unterschiedlichsten Menschen gefahren. Besonders in Erinnerung geblieben ist ihm eine Fahrt mit einer beginnend demenzen Seniorin während der Corona-Zeit: Alle paar Minuten habe sie aus tiefstem Herzen gesagt, wie schön es doch sei, so etwas noch erleben zu dürfen. „Das war absolut beeindruckend und auch für mich wie ein Geschenk“, sagt Riedl.

Die kurioseste Fahrt absolvierte er mit einer Dame, die mit ihm ihre Immobilien besichtigen wollte. Aus der Innenstadt wollen die Fahrgäste oft auf die andere Rheinseite, durch den Rheinpark. Auch die Flora, der Botanische Garten oder einfach der frühere Wohnort sind beliebte Ziele. Manchmal gehört auch der Stopp in einem Café oder einer Eisdielen zum Ausflug dazu.

Lieblingsziele: die Flora, der Botanische Garten und das frühere Veedel

Gesprächsstoff gibt es immer, mit Stammgästen entwickelt sich oft eine enge Verbindung bis hin zu Freundschaften. Im besten Fall bereichert eine Fahrt beide Seiten. Das sei aber so gut wie immer der Fall, sagt Riedl. „Dieses Ehrenamt hat mein Rentnerleben ziemlich radikal positiv verändert. Für mich ist es das tollste Ehrenamt dieser Welt.“ „Radeln ohne Alter“ sei für viele Fahrgäste auch ein Weg aus der Einsamkeit, sagt Riedl. Dass viel über das Thema geredet werde, aber wenig dagegen getan werde, ärgere ihn ein wenig. Sein Verein, sagt er, löse das Problem auf ganz einfache Weise: „In dem Moment, wo wir

unterwegs sind, hat sich das erledigt mit der Einsamkeit.“

Für die Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis „Köln Engagiert“ ist Riedl dankbar – nicht nur wegen der Anerkennung, sondern auch, weil sich der Verein davon mehr Öffentlichkeit erhofft. Denn eine Zielgruppe möchte der Verein künftig noch stärker erreichen: Menschen, die noch zu Hause wohnen und selbstständig kaum noch vor die Tür kommen. „Manche empfinden eine gewisse Scham, ein solches kostenloses Angebot überhaupt anzunehmen“, glaubt Riedl.

Der Verein freut sich daher über Anfragen. Auf der Webseite finden sich Mail-Adressen und Telefonnummern von Ansprechpartnern für 23 Standorte in Köln. Infos unter **www.radelnohnealter.koeln**

HafenSounds aus aller Welt am Museum

Köln. Köln ist eine Stadt der musikalischen Vielfalt. Einen Eindruck – in vielerlei Hinsicht – können Interessierte an diesem Wochenende bei den HafenSounds erfahren, auf dem Vorplatz des Schokoladenmuseums. Am 27. August nimmt DJ Jan Ü. Klangverliebte ab 18 Uhr mit auf eine veritable Weltreise und legt tropische Sounds zum Beispiel aus Westafrika, Mittel- und Südamerika auf seine Turntables. Am 28. August bringt das Global Music-Festival das Blut in Wallung und die Füße in Bewegung. Ab 14.30 Uhr geben sich hier die Musikerinnen und Musiker mit Wurzeln in der ganzen Welt das Mikro in die Hand. Zum Abschluss präsentieren sich am Sonntag, 30. August, ab 13 Uhr unterschiedliche Chöre mit ihren kraftvollen Stimmen und versetzen mit ihren ausgesuchten Liedern – von Swing über Pop bis hin zu kölschen Tönen – das Publikum in Begeisterung. (br.)

Familienanzeigen

Nachruf

Wir trauern um

Annett Hülser

* 22.07.1964 † 14.08.2026

In tiefer Trauer nehmen wir von unserer lieben Kollegin Abschied.

Träger und Vorstand

Kath. Jugendwohnheim

Bernhard Letterhaus

und alle Kolleginnen und Kollegen

Bestattungen **SCHWARZ**
☎ 0221/ 708 71 38
Fühlingen und Heimersdorf

Bestattungen **DECKER**
☎ 0221/ 978 22 02
Worringen

Bestattungen **LAUFF**
☎ 0221/ 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven

www.bestattungen-schwarz.com

Buntes Programm in der City - Weltgrößte Spielmesse findet noch bis Sonntag in Köln statt

Ganz großes Gaming

Köln mutiert aktuell wieder zur Gaming-Metropole des Erdballs. Denn schon seit Mittwoch dreht sich auf der Gamescom am Messe-gelände in Deutz alles um Computer- und Videospiele. Hunderttausende Besucher aus aller Welt werden erwartet – und schon jetzt ist klar: 2026 ist die Messe größer als je zuvor.

Köln. Der Auftakt gehörte zunächst den Profis. Der 26. August war Fachbesucher- und Medientag; anschließend gehört die Entertainment-Welt aber vor allem den Fans. Entwickler, Publisher, Händler, E-Sportler, Cosplayer, Streamer und Spielehungerge treffen in Köln aufeinander. Die Nachfrage der Aussteller ist laut Veranstalter so hoch wie noch nie, alle verfügbaren Flächen für 2026 sind ausgebucht. Die Zahl der Aussteller lag beim Anmeldestand jedenfalls um elf Prozent über dem Vorjahreszeitpunkt, insgesamt werden 1600 von ihnen aus 67 Ländern vertreten sein.

Erstmals ist Thailand offizielles Partnerland – ein kräftiges Ausrufezeichen für die internationale Bedeutung der Kölner Spielmesse.

Auch die Namen auf der Ausstellerliste lassen die Dauern zucken: Bestätigt sind unter anderem aerosoft, Embark Studios, GIANTS Software, Konami, Level Infinite, NC und Tencent Games. Was genau die Studios im Gepäck haben, bleibt bei einer Messe dieser Größenordnung natürlich teilweise streng geheim. Sicher ist nur: Wer neue Spiele sehen, ausprobieren und darüber spekulieren will, kommt an der Gamescom nicht vorbei.

Denn klar ist: Die Messe wird auch 2026 ein Erlebnis für die Sinne: Licht, Lärm, Kostüme, Schlangen vor den Spielstationen – und irgendwo immer jemand, der gerade den nächsten großen Hit entdeckt. Die Gamescom ist dabei längst mehr als eine Verkaufsveranstaltung. Sie ist Treffpunkt für eine globale Branche, Bühne für Entwickler und ein riesiges Volksfest der Popkultur.

Auch deshalb lässt sich die Stadt das Heimspiel einigeln kosten. Mit 350.000 Euro unterstützt sie erneut maßgeblich das City Festival der Gamescom. Am Samstag und Sonntag wird der Hohen-zollernring zur kostenlosen Open-Air-Spielwiese – mit



Cosplayer sorgen auf der Gamescom für spektakuläre Fotomotive. Foto: Büge

zwei großen Bühnen, Musik, Gastronomie und Eventständen. Auf dem Programm stehen unter anderem die Punkband Grenzkontrolle, die diesjährigen Holger-Czukey-Preisträger, die Independent-Band The Notwist und Musiker Thees Uhlmann, bei freiem Eintritt und bester Festivalstimmung.

Aber auch die Hohen-zollernbrücke bekommt ihren großen Auftritt: Noch bis Sonntag um 23 Uhr leuchtet sie in den Farben der Gamescom. Die Stadt unterstützt die Illumination mit 50.000 Euro.

In Halle 10.1 wiederum zeigt das Jugendforum NRW bereits zum 13. Mal, wie vielfältig Gaming sein kann. 31 Netzwerkpartner – vom In-

die-Studio bis zum Bildungsträger – stellen auf mehr als 600 Quadratmetern über 50 Stunden Bühnenprogramm und mehr als 100 Mitmachaktionen auf die Beine. Ausprobieren lassen sich außerdem mehr als 50 brandneue Videospiele aus Köln und Nordrhein-Westfalen. Besonders spannend aus lokaler Sicht: Das Kölner Entwicklerkollektiv SONA VR präsentiert erstmals eine rein auditive Virtual-Reality-Erfahrung. Virtuelle Welten sollen damit auch für Menschen mit Sehbehinderungen zugänglich werden. Erstmals dabei sind außerdem die „Able Gamers“ aus den USA, die sich für barriereärmeres Gaming einsetzen. Das Jugendforum richtet sich nicht nur



Videospielliebhaber können vor Ort Neuheiten testen. Foto: Büge

an Jugendliche und Familien, sondern an alle Interessierten.

Logisch also, dass sich auch Torsten Burmester die Ehre gibt. Der Kölner Oberbürgermeister will am Freitag ab 11 Uhr mit Koelnmesse-Chef Gerald Böse über das Gelände gehen, wobei klar wird: In Köln stehen für die Gamescom nicht einfach nur fünf Messtage im Kalender, vielmehr hat man eine ganze Branche im Blick. Mehr als 60 Unternehmen aus dem Games-Bereich sitzen in der Stadt, dazu kommen Studios, E-Sport-Organisationen, Dienstleister sowie Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen. Die Botschaft der Stadt ist deshalb eindeutig: Das Herz des Gamings schlägt in Köln – und in dieser Woche hört man jeden Beat.

Lesen Sie am Sonntag

Viel Paket, wenig Inhalt

Die Krux mit der Versandverpackung

Fotos: Imago, Imago/Max Evans, privat

Zum Frankensteinstag

Das große Quiz der Film-Monster

Su säht mer en Kölle

200 Jahre KD

Dä, allt widder e Jubiläum: 200 Jahre KD. Et hät am 11. Juni 1826 met der Gründung vun der Preußisch-Rhringschen Dampschiffahrtsjesellschaft un met dem Siggeraddampfer (Seitenraddampfer) „Concordia“ em Jahr 1827 aanjefange. Dä tuckerten domols noch zwesche

Mainz un Kölle. Wann sich de Kölsche un de Düsseldorper söns jäensigich och jään ens op de Schöpp nemme (veruize, verspotten), he verdragen se sich prima. Se hann met dem Zesammeläje vun der Rhing-schen Dampschiffahrtsjesellschaft un vun dä Düsseldorper em Jahr 1967 e jot Werk jedonn. Bes hück hät de KD 157 Schiffe aan et schwemme jebraat und dat jöv et – wie se selvs sage – nit noch ens.

Katharina Petzoldt



STEUERBERATUNG BUCHHALTUNG

TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!



Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstraßverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.



Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

WIR VERRETEN IHRE INTERESSEN!

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt • kontakt@embgenbroich-ug.de

☎ 0800 - 77 40 100 (kostenlos)

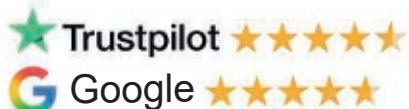
50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

GARTENLUX®

VERKAUF & BERATUNG:
7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-819949 30 | WWW.GARTENLUX.DE



← Besuchen Sie unseren Showroom.



*Angebote gültig von 26.08.2026 bis einschließlich 01.09.2026. Angebote sind nicht kombinierbar. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: <https://gartenlux.de/aktionsbedingungen/>. Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebotsdächer bis 4,06m auf 2 Pfosten und über 4,06m auf 3 Pfosten. *Die Angebotsdächer sind ausdrücklich von dem Rabatt ausgeschlossen. Gültig für Käufe im Zeitraum von 26.08.2026 bis einschließlich 01.09.2026.

Draußen genießen - auch während eines Spätsommerschauers.



SOMMER-AKTION: **GEWINNEN SIE IHREN KAUF- PREIS ZURÜCK!** FÜR KÄUFE BIS EINSCHL. 30.09.26

10%+10%+10%!

Rabatt beim Kauf von Terrassenüberdachungen

Rabatt beim Kauf von Schiebetüren

Rabatt beim Kauf von Markisen

Glasdach inkl. Aufbau und Montage:

4.06m x 2.50m ab **3699,-***
5.06m x 3.50m ab **4999,-***
6.06m x 3.50m ab **5999,-***



POLSTERTAUSCH BEI MULTIPOLSTER

ERHALTEN SIE JETZT BIS ZU

2500.*
TAUSCHPRÄMIE

Ausgenommen
in der Werbung
angebotene
Ware.

JETZT
SPAREN
NUR FÜR
KURZE
ZEIT!

~~2185.-~~
999.-
WERBEPREIS**

AI generated

ECKKOMBINATION
in Stoff, Stellmaß ca. 322 x 183 cm.
Inklusive manueller Kopfteilverstellung.
Ohne weitere Funktionen.



Motorischer Sitzvorschub gegen Mehrpreis. Gesamtpreis inklusive gezeigter Funktionen 1129,-**



GEPRÜFTE
QUALITÄT



STRESSFREIER
TAUSCH



RIESIGE
AUSWAHL



LEBENSLANGER
KUNDENSERVICE



PERSÖNLICHE
BERATUNG

* Beim Neukauf wird die Tauschprämie sofort, abhängig vom Kaufvertragswert, in Abzug gebracht. Beim Kauf ab € 1000.- gibt es € 250.- geschenkt; ab € 2000.- € 500.-; ab € 3000.- € 750.-; ab € 4000.- € 1000.-; ab € 6000.- € 1500.-; ab € 8000.- € 2000.-; ab € 10000.- gibt es sogar € 2500.- geschenkt. Die vollständige Staffeln finden Sie unter www.multipolster.de. Ausgenommen von dieser Aktion sind alle in unseren Prospekten oder Anzeigen beworbenen sowie mit „TOP PREIS“, „Dauertiefpreis“ und „Abverkaufspreis“ ausgezeichneten Artikel sowie Dienstleistungen und Pflegemittel. Weiterhin ausgenommen sind Modelle der Marken VON WILMOWSKY, JOOP! und KOINOR. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Nachlässen oder Aktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. (Aktion wird gegebenenfalls verlängert). Gültig bis 29.09.2026** Die in unseren Prospekten und Anzeigen stehenden Preise sind Endpreise, die alle Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Der Streichpreis entspricht unserem Listenpreis.

MP-35-26 • Seite 2

Der Polsterspezialist
MULTIPOLSTER®

Köln Marsdorf Max-Planck-Straße 26/Dürener Straße, neben Media-Markt, A1-Abfahrt Frechen
Bonn Bornheimer Straße – gegenüber Mercedes (ehemals Mambo)/Ennemoserstraße 6
Siegburg Wilhelm-Ostwald-Straße 1/gegenüber Kaufland

Deutschlands größter Polstermöbelspezialist – www.multipolster.de

Multipolster GmbH & Co. Handels KG, 09217 Burgstädt

BERATUNGS-
TERMIN
VEREINBAREN



Alle Preise sind Werbe-Aktionspreise, gelten für die abgebildete Farbe/Bezug/Form und verstehen sich als Abholpreise ohne Dekoration und Kissen. Alle gezeigten Alternativen sind zum individuellen Preis erhältlich. Alle Maße sind ca.-Maße. Technische Änderungen, Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Promotionteam Friedberg.